

DANAOS

I

In der Ilias finden wir um die Griechen anzudeuten die drei Namen Danaoi, Achaioi, Argeioi. Agamemnons unmittelbare Untertanen heissen Argeioi (A. 79). In der Odyssea dagegen sind Achaioi die Bevölkerung Griechenlands (auch Ithakas), Argeioi und Danaoi die Trojakämpfer. Die unnötigerweise beanstandeten Verse θ 578 fgg. lassen die Danaoi in der argivischen Inachosebene wohnen. Dorthin werden sie aus Thessalien zugewandert sein und sich unter den Argeioi angesiedelt haben. Auf ein thessalisches $\Delta\alpha\nu\alpha$ wies Wilamowitz Herakles 17³⁴ hin. Die Beziehungen aber von Argos zu Aegypten waren schon früh (XV Jahrh.) lebhaft, wie auch die Ausgrabungen letzterer Zeit gelehrt haben. Könnten Erinnerungen an diese Beziehungen in der Sage fortgelebt haben?

Schon in der ältesten Form der Danaossage hiessen die beiden in Argos einander bekämpfenden Brüder Danaos und Aigyptos. Dieser entfloh nach dem Nillande und kehrte mit seinen herangewachsenen Söhnen zurück, um den Kampf zu erneuern. Neben dieser Sage hören wir in den Amarnabriefen von Danuna, die auswanderten und die Küsten Aigyptens verheerten. Ramses III. (Anfang XII. Jahrh.) schlug die Nordvölker, von denen nicht eins standhielt; darunter auch Danuna (Breasted Anc. Rec. IV, 403). Auch an der syrischen Küste unweit Byblos werden in diesen Zeiten Danuna erwähnt. Dies zog den Namen des aramäischen Gott-Königs Bel in den Kreis der Sagen. Als später im achten Jahrhundert griechische Kaufleute Faktoreien an der libyschen Küste gründeten, der Verkehr